Laufenburg-Grunholz 21.03.2017 vom David Rutschmann

Fasnachtswettbewerb S07: Paradiesvögel Grunholz planen Umzug zum Mitmachen+

Startnummer S07: Die Paradiesvögel Grunholz planen zum 25-jährigen Bestehen einen großen Umzug für Kinder und Familien, bei dem jeder mitlaufen kann. Mit diesem Vorhaben bewirbt sich der Verein beim großen Fasnachtswettbewerb von Sparkasse Hochrhein und SÜDKURIER Medienhaus.



"Für unseren Verein stehen vor allem die Familie und das fröhliche Beisammensein im Mittelpunkt", sagt Patrick Sibold. Sibold ist der Vorsitzende der Paradiesvögel Grunholz, die im nächsten Jahr ein Jubiläum feiern. Zum 25-jährigen Bestehen will der Verein einen Umzug ins Dorf holen – jedoch keinen Umzug im klassischen Sinn, sondern vielmehr einen "Mitmach-Umzug".

Dieser Mitmach-Umzug soll den Kindern und Familien aus Grunholz etwas besonderes bieten: Nämlich die Möglichkeit, einen Fasnachtsumzug nicht nur als Zuschauer zu erleben, sondern selbst Teil davon zu sein. Kinder und Familien sollen sich gemäß einem noch ausstehenden Motto verkleiden, möglicherweise einen Wagen gestalten und an dem Umzug mitlaufen. Dadurch soll die Fasnacht den Bürgern aus der aktiven Perspektive präsentiert werden.

Der Vorstand will im Sommer mit der genauen Planung beginnen, eine grobe Route steht schon: Durch die Nägeleschmiede soll es auf den Bolzplatz in ein kleines Zelt gehen, in dem anschließend gefestet und die beste Kostümgruppe prämiert werden soll. Auch die umliegenden Laufenburger Vereine sollen eingeladen werden. Schließlich sollen sich die Kinder nicht nur selbst verkleiden, sondern auch verschiedene schöne Masken zu sehen bekommen.

Ein Datum für den Umzug gibt es bisher noch nicht, erklärt Sibold: "Wir müssen uns da an den anderen Umzügen, an denen wir traditionell teilnehmen, orientieren und den Termin dann dementsprechend verlegen." Die Teilnahme an auswärtigen Umzügen erfolgt auf Einladung und durch die Wünsche der Vereinsmitglieder. Die Laufenburger Umzüge sind sogar als Pflichtteilnahme in der Vereinssatzung vorgeschrieben, so Sibold.

Ebenfalls laut Satzung verpflichten sich die Paradiesvögel zu Aktivitäten während des ganzen Jahres. So finden auch außerhalb der Fasnacht viele festliche Anlässe im Dorf statt, die der Verein organisiert, wie beispielsweise der Dorfhock mit Kinderprogramm und WM-, beziehungsweise EM-Endspielübertragung oder den Glühweinplausch. Den Bolzplatz halten die Paradiesvögel ebenfalls in Schuss und auch beim Stadtputz in Laufenburg sind die engagiert dabei.

"Wir sind einer der letzten großen Grunholzer Vereine und sehen es als unsere Verantwortung, uns dem Dorfleben und gemeinschaftlichen Aktivitäten, auch über das Jahr verteilten, anzunehmen", sagt Patrick Sibold. "Es ist für die

Gemeinschaft im Verein ganz nett und fördert den Zusammenhalt." Ursprünglich wurde die Narrenzunft von sechs Familien gegründet, weshalb der Fokus auf Familien und Kinder auch fest im Verein verankert ist.

Paradiesvögel Grunholz

Im Jahr 1993 wurde die heute 43-köpfige Narrenzunft Paradiesvögel Grunholz von sechs Familien im Laufenburger Ortsteil Grunholz gegründet. Da die Gründungsmitglieder fanden, dass sie im Neubauviertel in Grunholz "im Paradies wohnen", kam die Idee der Paradiesvögel für Vereinsname und Kostüme zustande. Im Internet: www.paradiesvoegel-grunholz.de